Gottesdienst mit Spendung der Heiligen Wassertaufe

23.02.2020

Gross ist die Freude der Gemeinde einen neuen Erdenbürger im Kreis der Christen begrüssen zu können. «Es ist immer etwas Besonderes, wenn so ein junges Menschlein den Liebesbund mit Jesus Christus eingeht und die Gemeinde Zeuge sein darf.» Mit diesen Worten begrüsste der Vorsteher den Täufling in der Gemeinde.



Der Gemeindevorsteher legte dem Gottesdienst ein Textwort aus Matthäus 5,44-45 zugrunde:

«Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vater im Himmel. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.»

Der Gottesdienst war thematisch herausfordernd, da er gleichzeitig auch als Einstimmung auf den Gottesdienst für Verstorbene vom nachfolgenden Sonntag diente. Der Spagat zwischen dem Hinweis zur Liebe für unsere ärgsten Feinde und der Taufe als Bund mit Jesus sowie der Aufnahme in die kirchliche Gemeinschaft gelang dem Vorsteher und dem mitdienenden Priester hervorragend.

Im Taufsegen wurde besonders der Bund mit Gott als ein Bund unermesslicher Liebe, der Verlässlichkeit und der Treue hervorgehoben.

Die Gemeinde nahm den Täufling herzlich in ihre Mitte auf und sicherte ihm die Unterstützung insbesondere auf seinem Glaubensweg zu.

